

Zukunftsprozess der Ev. Gemeinde Köln - Stand am 1. April 2026 -

Aktuell befinden wir – die Ev. Gemeinde Köln – uns in einem Prozess mit umfassenden Veränderungen. Er dient dazu, unsere Gemeinde gut und sicher für die Zukunft aufzustellen, sowohl inhaltlich und strukturell als auch finanziell.

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist das neue, **gemeinsame Gottesdienstkonzept der Gemeinde Köln**, das das Presbyterium Ende Juni 2025 beschlossen hat. Es tritt in seiner endgültigen Form im August 2026 in Kraft und konzentriert die Gottesdienste auf unsere künftigen drei Pfarrzentren – Antoniterkirche, Christuskirche und Kartäuserkirche. Bis dahin setzen wir in unseren drei Bezirken verschiedene Übergangslösungen um.

Zwei weitere Themen, auf die wir uns konzentrieren, sind zum einen die **Entwicklung unserer Kirchorte Luther- und Thomaskirche**, zum anderen unsere Ende Januar abgeschlossene Reihe der **Beteiligungsworkshops zu künftigen kirchlichen Angeboten**.

Seit September fanden unter dem Motto „Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten“ sechs Workshops zu verschiedenen Themenbereichen statt. Mit Hilfe und durch das Engagement aller Beteiligten haben wir ein breites Spektrum an Ideen und Vorstellungen erhalten, unsere Gemeinde der Zukunft zu gestalten.

Wie geht es weiter mit der Angebotsstruktur?

Eine neue Angebotsstruktur zu erarbeiten und uns bewusst für sie zu entscheiden ist ein wichtiger Baustein unseres Zukunftsprozesses, der nun in die Konkretisierungsphase eintritt.

Die Ergebnisse der Beteiligungsworkshops werden seit Februar in unserem Projekt *Zukunftsprozess* aufgearbeitet und zusammengefasst. Dabei geht es um unsere inhaltlichen Prioritäten, unsere Ressourcen und um mögliche Räumlichkeiten für eine neue Angebotsstruktur in unserer Gemeinde.

Erarbeitet werden diese Ergebnisse im Rahmen von drei Auswertungsworkshops durch das Projektteam *Neue Angebotsstruktur* des Zukunftsprozesses; hier werden die Ideen der Beteiligungsworkshops strukturiert bewertet. Bis heute haben bereits zwei der Auswertungsworkshops stattgefunden, der letzte ist für den 29. April geplant. Die Ergebnisse werden im Presbyterium und den Bezirksausschüssen beraten.

Wir planen, bis Juli 2026 einen Strukturvorschlag für die Angebote zu erstellen, um im Herbst die entsprechenden Beschlüsse im Presbyterium fassen zu können.

Ein weiteres wichtiges Thema: die Liegenschaftsentwicklungen der Luther- und der Thomaskirche

Unsere Planungen für die Liegenschaftsentwicklungen an den Standorten Luther- und Thomaskirche gehen voran. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für beide Standorte ergaben positive Ergebnisse, sodass mit der Suche nach Interessenten für die Immobilienentwicklungen nun der nächste Schritt folgt.

Sowohl auf dem Gelände der Thomas- als auch der Lutherkirche ist die Umsetzung eines diakonisch bzw. sozial orientierten Profils geplant, zusätzlich zu Wohnungen und Büroeinheiten. Für gemeindliche Zwecke Räumlichkeiten vorzuhalten, ist grundsätzlich möglich und wird im Rahmen des Zukunftsprozesses diskutiert.

Für das Gelände an der **Lutherkirche** wird im Rahmen einer Ausschreibung nach einem Interessenten für die Immobilienentwicklung gesucht. Sie startet im ersten Quartal 2026, und wir gehen von einer Entscheidung bis zum Herbst 2026 aus.

Für den **Standort Thomaskirche** sind wir als Gemeinde bereits mit der Küpper-Stiftung in enger Abstimmung und bereiten die notwendigen Beschlüsse für einen Erbbaurechtsvertrag auf beiden Seiten bis Sommer 2026 vor. Damit wird die Küpper-Stiftung auf dem Gelände Bauherr und Investor sein.

Wer ist die Küpper-Stiftung?

Die Karl Immanuel Küpper-Stiftung ist als Stiftung unserer Evangelischen Gemeinde bereits seit mehr als 125 Jahren für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen in Köln tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Stationären Jugendhilfe.

Der Hauptstandort der Einrichtung befindet sich in Riehl. Für den neuen Standort auf dem Gelände der Thomaskirche sind Wohngruppen für Kinder von 4-12 Jahren und ihre Vernetzung in das Veedel sowie zu unserer Kita geplant.

Was verändert sich auf dem Gelände?

Es werden drei Häuser entstehen. Ein Haus (Haus-3) mit 18 Plätzen ist für betreute Wohngruppen für Kinder und Jugendliche vorgesehen, in einem weiteren Haus (Haus-2) werden Mietwohnungen entstehen. Haus-1 ist für die Verwaltung der Küpper-Stiftung sowie Praxen für therapeutische & pädagogische Dienste gedacht. Hier sind außerdem gemeinsam mit der Stiftung genutzte Räume für *Gemeinschaft & Vernetzung* eingeplant, die uns für unsere Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehen.

Für diese Neubauten werden die bestehenden Gebäude auf dem Gelände abgerissen - inklusive der Niederlegung des Kirchraumes. Die Möglichkeit, ihn zu erhalten, wurde im Rahmen der Planungen ausführlich geprüft, konnte aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aber nicht umgesetzt werden. Die Kita mit ihrem Außengelände bleibt dagegen erhalten und bildet einen wichtigen Bestandteil des neuen Ensembles.

Welcher inhaltliche Schwerpunkt der Evangelischen Gemeinde soll am Standort entstehen?

Wir werden im Erdgeschoss des Hauses-1 ein Kinderforum entwickeln, mit Strahlkraft in die Gemeinde und darüber hinaus. Das Konzept dazu soll bis Herbst 2026 stehen. Damit werden unsere Kinder- und Jugendarbeit gestärkt und neue Kooperationsmöglichkeiten geschaffen, auch mit der Küpper-Stiftung. Die Räumlichkeiten von ca. 120 qm werden in Abstimmung mit der Küpper-Stiftung gemeinsam genutzt: Die inhaltliche Zusammenarbeit mit der Stiftung soll auf diese Weise gestärkt und die finanziellen Ziele für uns als Gemeinde gehalten werden.

Wie immer informieren wir Sie auf allen unseren Kanälen über den Stand der Entwicklungen sowie bei Bedarf in Gesprächsrunden in den Bezirken, z.B. in den Kirchcafés.

Wir informieren weiterhin an jedem 1. Sonntag des Monats im Rahmen der Gottesdienste über den aktuellen Entwicklungsstand. Dabei konzentrieren wir uns künftig auf neue und wichtige Aspekte. In ausführlicher Form finden Sie alle unsere Informationen auf der Website der Evangelischen Gemeinde Köln. Bei Fragen und Anregungen sprechen Sie gerne Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an oder wenden sich per Email an uns: ev-gemeinde-koeln@ekir.de